

DER MAGISTRAT DER KREISSTADT ERBACH



Kreisstadt Erbach Neckarstraße 3 64711 Erbach

..Der Kreisausschuss des Odenwaldkreises
..Revisionsamt / Herr Helmstädter
..Michelstädter Str. 12
..64711 Erbach

Magistrat

Zuständig:
Telefon:
E-Mail:

Ihre Nachricht vom:
Zeichen:

Unser Zeichen:
(bei Antwortschreiben bitte angeben)

30. August 2022

Stellungnahme des Magistrats zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012

Sehr geehrter Herr Helmstädter,

der Magistrat der Kreisstadt Erbach nimmt zu den im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 getroffenen Prüfungsfeststellungen der Berichtsnummern 9 und 10 (vgl. S. 93 ff.) wie folgt Stellung:

- **Berichtsziffer 4.2.4, Seite 31 (Belegwesen):**
Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass in den vergangenen Jahren die Systematik der Belegablage fehleranfällig war. Mit Einführung des Rechnungsworkflows im Haushaltsjahr 2019 wurde die Belegablage im Programm digital integriert, so dass die Belege jederzeit auffindbar sind.
- **Berichtsziffer 4.2.4, Seite 32 (Elfenbeinmuseum):**
Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass die Bestandsführung und -prüfung mit der Elfenbeinkunst bis hin zur Übergabe als unbefristete Leihgabe an das Land nicht korrekt nachvollziehbar erfolgte. Die Verwaltung teilt ergänzend mit, dass die Bestandsaufnahme durch das Land noch nicht abschließend erfolgt ist und es somit bis dato noch keine Übergabe der vertraglich vereinbarten Bestandsliste gab. Die Bestandsliste sollte spätestens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 (Jahr der Übergabe der Elfenbeinkunst an das Land Hessen) vorliegen, daher erteilt der Magistrat der Verwaltung den Auftrag, den Eingang der Bestandsliste des Landes zu überwachen, die Bestandsliste nach Eingang mit der städtischen Bestandsliste abzugleichen und den Magistrat umgehend über das Restrisiko zu informieren. Ferner wird die Verwaltung angewiesen das Schadenersatzrisiko zu beziffern und die bereits gebildete Risikorückstellung entsprechend anzupassen.

Adresse:
Neckarstraße 3
64711 Erbach
Tel.: 06062 64-0
Fax: 06062 64-12
E-Mail: rathaus@erbach.de
Internet: www.erbach.de

Publikumszeiten:
montags von 8 bis 14 Uhr
dienstags von 8 bis 14 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags von 8 bis 12 Uhr
sowie von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
freitags von 8 bis 12 Uhr

Konten der Stadtkasse und Umsatzsteuernummer:
USt-IdNr.: DE111609160
Sparkasse Odenwaldkreis
IBAN DE94 5085 1952 0000 0000 75 BIC HELADEF1ERB
Volksbank Odenwald
IBAN DE75 5086 3513 0001 0524 70 BIC GENODE51MIC
Postgirokonto Frankfurt/Main
IBAN DE75 5001 0060 0013 8546 02 BIC PBNKDEFF

- **Berichtsziffer 6, Seite 36 (Europ. Beihilferecht):**
Der Magistrat erteilt dem Hauptamt den Auftrag die rechtlichen und finanziellen Folgen zu prüfen. Über das Ergebnis wird der Magistrat das Revisionsamt unaufgefordert informieren.

- **Berichtsziffer 6; Seite 62 (Brudergrund):**
Der Magistrat beauftragt die Verwaltung damit
 1. die Preise für den Fleischverkauf vorab unter Berücksichtigung der marktüblichen Preisentwicklung festzulegen und Abweichungen zu den festgesetzten Preisen nachvollziehbar zu dokumentieren,
 2. die Futtermittel und -tüten den Besuchern künftig kostenlos zur Verfügung stehen und
 3. für Spenden zwei abgeschlossene Geldkassen anzuschaffen. Diese sollen im Wechsel im Brudergrund aufgestellt werden und nur noch in der Stadtkasse geöffnet und entleert werden. Zusätzlich soll auf die Möglichkeit der Spendenüberweisung auf die Bankkonten der Stadt hingewiesen werden.

- **Prüfungsfeststellungen aus dem Jahr 2009 (Anlagenbuchhaltung+Schwimmbäder):**
 1. Der Magistrat beauftragt den Fachbereich 3.1 mit der sofortigen Einführung eines Mehr-Augen-Prinzips bei der Anlagenbuchhaltung.
 2. Der Magistrat beauftragt die Verwaltung mit der Anschaffung zweier Tresore für die Schwimmbäder Ebersberg und Erlenbach, spätestens vor der Badesaison 2023, und Anpassung der Dienstanweisung für diese Bäder.

Der Magistrat der Kreisstadt Erbach bittet das Revisionsamt des Odenwaldkreises um Aufnahme dieser Stellungnahme in den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und erteilt hiermit die Berichtsfreigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Traub
Bürgermeister